



Vernehmlassungsfragebogen Revision Parkplatzverordnung (PPV) und diesbezügliche Anpassungen im Bau- und Planungsgesetz (BPG)

Die Vernehmlassung zum Entwurf der Revision der PPV und von §74 des BPG dauert vom 6. Juni 2017 bis zum 11. August 2017.

Sie erleichtern uns die Auswertung sehr, wenn Sie für Ihre Stellungnahme dieses Formular auf <http://www.regierungsrat.bs.ch/geschaefte/vernehmlassungen.html> herunterladen und uns **elektronisch** zustellen (simon.kettner@bs.ch, Betreff: Vernehmlassung Revision BPG/PPV). Falls Sie das Formular lieber auf Papier bearbeiten, schicken Sie Ihre Antwort an:

Amt für Mobilität
Simon Kettner
Dufourstrasse 40/50
Postfach
CH-4001 Basel

Ihre Angaben

Organisation / Institution: CVP Basel-Stadt
Strasse und Nr.: Therwilerstrasse 5
PLZ und Ort: 4054 Basel
Land: Schweiz
Kontaktperson Name / Vorname: Murray Sara
Kontaktperson E-Mail Adresse: sara.murray@cvp-bs.ch
Ort und Datum: Basel, 11.08.2017
Unterschrift (für Papierversand):

Formular bis spätestens 11. August 2017 elektronisch oder in Papier abschicken. Vielen Dank.

1. Doppel- und Mehrfachnutzungen

1a) Unterstützen Sie die neue Bestimmung (§ 74, Abs. 2 BPG), die Doppel- und Mehrfachnutzungen von Parkplätzen explizit zulässt, solange dadurch kein relevanter Mehrverkehr entsteht?

Ja

Nein

keine Meinung

Evtl. Begründung / Kommentar:

Die CVP befürwortet grundsätzlich, dass Parkplätze beliebig genutzt werden können. Einschränkungen, wie in der Formulierung von § 74, Abs. 2 BPG vorgesehen, sind weder zweckmässig noch notwendig und werden deshalb abgelehnt.

Antrag: Im § 74, Abs. 2 BPG ist ausschliesslich festzuhalten: „Die Nutzung von Abstellplätzen ist grundsätzlich frei. Mehrfachnutzungen sind zulässig“.

1b) Unterstützen Sie, dass Parkplätze, die für Wohnungen bewilligt wurden, auch durch Arbeitnehmende, Kundschaft sowie Besucherinnen und Besucher verwendet werden dürfen (§ 24, Abs. 1 PPV)?

Ja

Nein

keine Meinung

Evtl. Begründung / Kommentar:

Grundsätzlich Ja, aber dieser § ist unter Berücksichtigung der in unter 1a) gegebenen Antwort obsolet, respektive eine Ausformulierung nicht notwendig.

Antrag: § 24, Abs. 1 PPV ist ersatzlos zu streichen.

1c) Unterstützen Sie, dass Parkplätze, die für Büro-, Gewerbe- und Fabrikationsbetriebe bewilligt wurden, auch durch die Anwohnerschaft verwendet werden dürfen (§ 24, Abs. 1 PPV)?

Ja

Nein

keine Meinung

Evtl. Begründung / Kommentar:

Antrag: § 24, Abs. 1 PPV ist ersatzlos zu streichen.

1d) Unterstützen Sie, dass Parkplätze, die für Büro-, Gewerbe- und Fabrikationsbetriebe oder für Wohnzwecke bewilligt wurden, **nicht** als Kundenparkplatz für ein Ladengeschäft und **nicht** als öffentlicher Parkplatz verwendet werden darf (§ 24, Abs. 1 PPV)?

Ja

Nein

keine Meinung

Evtl. Begründung / Kommentar:

Antrag: § 24, Abs. 1 PPV ist ersatzlos zu streichen

1e) Unterstützen Sie, dass Parkplätze, die für Ladengeschäfte bewilligt wurden, ohne Einschränkungen auch für andere Nutzungsarten verwendet werden dürfen (§ 24, Abs. 2 PPV)?

Ja

Nein

keine Meinung

Evtl. Begründung / Kommentar:

Antrag: § 24, Abs. 2 PPV ist ersatzlos zu streichen

1f) Unterstützen Sie, dass Parkplätze, die aufgrund von Ausnahmetatbeständen bewilligt wurden, bei einem Wegfall dieser Ausnahmetatbestände wieder aufzuheben sind (§ 24, Abs. 4 PPV)?

Ja

Nein

keine Meinung

Evtl. Begründung / Kommentar:

Im Interesse der Rechtssicherheit für eine Besitzstandswahrung, respektive ein Schlechterstellungsverbot, lehnt die CVP BS deshalb diesen Änderungsvorschlag ab. Der bisher geltende § 9 ist einschränkend genug.

Antrag: § 24, Abs. 4 PPV ist ebenso ersatzlos zu streichen wie der neue § 9.

2. Hoch verdichtete Gebiete

2) Unterstützen Sie, dass in hochverdichteten Gebieten in der Regel die Anzahl Parkplätze, die pro Wohnung bzw. Arbeitsplatz zulässig ist, reduziert wird, um eine Überlastung der Strassenkapazitäten zu verhindern (§ 74, Abs. 4 BPG)?

Ja, die Reduktion müsste aber noch stärker sein

Ja, die Reduktion ist gerade richtig

Ja, aber die Reduktion ist zu stark ausgeprägt

Nein

keine Meinung

Evtl. Begründung / Kommentar:

In hochverdichteten Gebieten sind logischerweise mehr, also zusätzliche Parkplätze notwendig, und nicht eine Reduktion, wie dies mit der Gesetzesänderung angestrebt wird. Auch trägt die durch den ÖV-Ausbau erzielte Verbesserung der Erreichbarkeit des Standortes durch eine übermässige Reduktion der Anzahl Abstellplätze kaum zur Linderung der lokalen Belastungssituation bei, sondern verschlechtert diese für die Anwohnerschaft, da zum Parkplatzmangel auch noch der dadurch ausgelöste Parksuchverkehr hinzukommt.

Antrag: § 74. Abs. 4 BPG ist ersatzlos zu streichen.

4. Weitere Bestimmungen in der Parkplatzverordnung

4a) Unterstützen Sie den erweiterten Bestandesschutz für oberirdische Parkplätze, der an klare Bedingungen geknüpft ist (§ 1, Abs. 2^{bis} PPV)?

- Ja, unter den formulierten Bedingungen ist der Bestandesschutz sinnvoll
- Nein, der neue Bestandesschutz geht zu weit.
- Nein, der Bestandesschutz sollte bedingungslos gelten
- keine Meinung

Evtl. Begründung / Kommentar:

Eine weitere Einschränkung des Bestandesschutzes ist abzulehnen

Antrag: § 1, Abs. 2bis PPV ist ersatzlos zu streichen

4b) Unterstützen Sie die Aufhebung der folgenden Ausnahmebestimmungen?

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| - Anwendung eines unterschiedlichen Flächenbedarfs pro Arbeitsplatz (§ 4, bisheriger Absatz 4 PPV) | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| - Für Betriebe mit starkem Kundenverkehr (§ 5, bisheriger Abs. 5 PPV) | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| - Für Fahrzeuge mit alternativem Antrieb (§ 10, bisheriger Abs. 1 lit. b, PPV) | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Evtl. Begründung / Kommentar:

Antrag: Alle Ausnahmebestimmungen sollen bestehen bleiben und nicht aufgehoben werden

4c) Unterstützen Sie die Schaffung von neuen Ausnahmebestimmungen?

- | | Ja | Nein |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| - Für Carsharing-Fahrzeuge (§ 9, Abs. 2 lit. c, PPV) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Generelle Ausnahmeklausel bei überwiegenden Interessen (§ 10, PPV) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Evtl. Begründung / Kommentar:

4d) Unterstützen Sie die Aktualisierung des Plans zur OeV-Erschliessungsqualität?

- Ja Nein keine Meinung

Evtl. Begründung / Kommentar:

5. Weitere Anliegen

5a) Haben Sie weitere Anliegen oder Bemerkungen zum vorliegenden Entwurf der Revision des §74 des Bau- und Planungsgesetzes?

Kommentar:

Wie in den Erläuterungen zu den Anpassungen im Bau- und Planungsgesetz zu § 74 festgehalten ist, bestanden die ursprünglichen Intentionen dieses Paragraphen darin, einen Beitrag zur Erhöhung der Luftqualität zu leisten. Diese hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert, sodass nur gerade noch an zwei Messstellen in der Region Grenzwertüberschreitungen vorkommen.

Aufgrund der weiterschreitenden technischen Entwicklung ist davon auszugehen, dass auch diese schon in nächster Zukunft Vergangenheit sein werden.

Antrag: § 74 ist generell und ersatzlos zu streichen.

5b) Haben Sie weitere Anliegen oder Bemerkungen zum vorliegenden Entwurf der Revision der Parkplatzverordnung?

Kommentar:

Die CVP fordert endlich das längst verlangte Parkplatzkataster von der Regierung ein. Nur so kann die Diskussion sachlich und faktenbasiert weiter ablaufen.